Pressemitteilung Nr. 45/2022

**Der Minister Lollobrigida: die Produktivität mit den Maschinen und nicht mit den GVO-Produkten steigern**

***Im Laufe eines Treffens auf der EIMA 2022 hat der Minister für Landwirtschaft, Nahrungsmittelsouveränität und Forstwirtschaft seine Zustimmung zu einem organischen Plan von Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in Maschinen und Systemen der letzten Generation bekräftigt. Die Innovationen – so Lollobrigida – müssen die spezifischen Bedürfnisse der Landwirtschaft berücksichtigen.***

Das Anreizsystem für die Landwirtschaft fortsetzen, darunter die Entlastung für die Industrie 4.0 sowie weitere noch laufende Maßnahmen im Rahmen eines organischen Programms für die italienische Landwirtschaft. Dies ist die Forderung von Alessandro Malavolti, dem Vorsitzenden der FederUnacoma (des italienischen Verbands der Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen), an den Minister für die Landwirtschaft, Nahrungsmittelsouveränität und Forstwirtschaft Francesco Lollobrigida, der am heutigen Morgen die Hallen mit einem großen Publikumsauflauf auf der EIMA 2022, der Weltschau der landwirtschaftlichen Mechanik, besucht hat. «Die Steigerung der Produktionserträge kann auf vielfältige Weise geschehen. Durch die GVOs, zum Beispiel. Allerdings – erklärte Lollobrigida anlässlich des Treffens mit der Presse auf dem Messegelände am Ende seines Besuchs – sind wir gegen den Einsatz von GVO-Produkten». «Hingegen – fügte der Minister hinzu – bevorzugen wir die Verwendung von mechanischen Technologien und innovativen Systemen, um die Nutzung der Böden zu verbessern und somit die Produktivität zu optimieren. Deswegen bin ich von den zahlreichen Innovationen unserer Hersteller sowie von der Qualität der im Wettbewerb Technische Neuigkeiten ausgezeichneten Modelle stark beeindruckt». Diesbezüglich hat der Minister auch die Notwendigkeit unterstrichen, die Verbreitung von Systemen der letzten Generation zu fördern, wobei die spezifischen Bedürfnisse der Landwirtschaft berücksichtigt werden müssen. «Die Instrumente zum europäischen Aufbauplan können bei der Finanzierung nicht die Maschinen mit Stage-V-Motoren unberücksichtigt lassen – erklärte Lollobrigida – und hingegen technologische Lösungen fördern, die sich noch in der Entwicklungsphase befinden und nicht ausgereift sind, wie etwa die Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb». Zu diesem Anlass hat der Minister für die Landwirtschaft zudem bekannt gegeben, dass sich sein Ministerium mit der Europäischen Kommission auseinandersetzen wird, um den europäischen Aufbauplan zu verbessern und einige Leitlinien zu überarbeiten, um deren Effektivität zu steigern. Angesichts einer sehr ehrgeizigen Zielsetzung, d. h. die Produktion und die Nachhaltigkeit miteinander zu vereinen, muss auf rationale Weise vorgegangen werden - wurde während des Treffens unterstrichen – nämlich auf die im Laufe der Zeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse der Landwirtschaft zurückzugreifen».

**Bologna, den 11. November 2022**